

# Kleine Klöppelhilfe



## Allgemeine Hinweise

Die Angaben und Beschreibungen der Klöppelbriefe sind als kleine Hilfestellungen zu verstehen, um sich in die Klöppellei hinein zu finden. Sie sind bewusst kurz gehalten und auf das Wesentliche beschränkt.

Ich habe die Klöppelbriefe so beschrieben, wie ich sie gearbeitet habe, das heißt aber nicht, dass dem zwingend Wort für Wort folge zu leisten ist. Die meisten Briefe lassen sich auch auf andere Art und Weise, z.B. mit mehr oder weniger Ansätzen und damit verbunden mit weniger oder mehr Klöppelpaaren, klöppeln.

Die Zahl der angegebenen Klöppelpaare entspricht der Anzahl der maximal notwendigen Paare für einen Ansatz innerhalb des Klöppelbriefes. D.h.u.U. das ihr bei mehreren Ansätzen und verschiedenen Farbe mehr Klöppelpaare als die angegebene Anzahl benötigt.

Auch die Farb- und Garnangaben sind nur ein Beispiel und nicht bindend. Ihr könnt natürlich auch äquivalente Garne verwenden. Nur bitte ich euch darauf zu achten: Dünnere Garne benötigen in der Regel mehr Füllpaare.

Meine Empfehlung: Bevor ihr los legt, denkt euch in den Klöppelbrief hinein!

Ich verwende folgende Abkürzungen:

- LP ... Laufpaar
- RP ... Randpaar
- iRP ... inneres Randpaar
- äRP ... äußeres Randpaar
- FP ... Füllpaar

Ich unterscheide folgende Erfahrungslevel:

- N...Neuling (gerade erst angefangen, ganz wenig Erfahrung)
- A...Anfänger (wenig Erfahrung)
- F...Forgeschrittener (hat schon ganz schön was weggeklöppelt, beherrscht Formschläge wie z.B. Blättchen)
- P... Profi

**Bezeichnung:** Anhänger Drache

**Label:** 18JuWi0208

**Level:** A-F

**Garn:** mittelstarkes Leinengarn, z. B. Bockens, Nel 35/2, Nr.522 (schwarz), Nr. 5013 (beige,natur), Häkelgarn Stärke 20, z. B. ONline, Nr.65 (orange)

**Klöppelpaare/Ansatz:** 5

### Beschreibung:

Mit zwei schwarzen Paaren am linken Auge beginnen das Gesicht des Drachens zu klöppeln: Blättchen - linkes Auge, Flechter mit Zänkelchen - Nasenflügel links, Flechter mit Zänkelchen - Oberlippe links, Flechter mit Zänkelchen - Unterlippe, ...

Die Drachenschnur mit 2 Paaren am rechten Blättchen, das Schleifenband am mittleren Blättchen des Drachenschwanzes beginnen und in Richtung Drachenkopf klöppeln. Dabei kreuzen sich die Drachenschnur und das Schleifenband regelmäßig. Die Kreuzungspunkte mit Vierpaarigen-Verbindungen ausführen.

Am Drachenkopf angelangt, das fünfte Paar einhängen und den Umlauf im Leinenschlag klöppeln.

Nicht vergessen: Alle Anschlussstellen - innen und außen - immer einhäkeln!

**Bezeichnung:** Anhänger Igel

**Label:** 19JuWi0208

**Level:** A

**Garn:** mittelstarkes Leinengarn, z. B. Bockens, Nel 35/2, Nr.522 (schwarz), Nr. 5013 (beige, natur)

**Klöppelpaare/Ansatz:** 7

### Beschreibung:

An der Igelschnautze mit 5Paaren beginnen den Igel Richtung Hinterteil im Leinenschlag zu klöppeln. Dabei das Laufpaar hinter den FP an der Bauchseite des Igels jeweils zwei mal drehen.

Den Rücken des Igels am Kopf beginnen. Dort werden 4 Paar eingehanden: 1 Paar formt im Zickzack mit Drehern die Stacheln, 2 Paar formen mit Flechtern den Rücken und zunächst 1 Paar für das Innenleben. Die restlichen 3 Paar werden in die nächsten Nadelpunkte des Rückens eingehangen. Danach bewegen sich immer jeweils zwei Paare mit Drehern aufeinander zu und bilden so das Karomuster. Zum Verbinden der Klöppelpaare Dreipaarige- bzw. Vierpaarige-Verbindungen anwenden.

Nicht vergessen: Alle Anschlussstellen von Körper und Rücken einhäkeln!

**Typ:** Vor dem Abnehmen der Klöppelarbeit, diese gut stärken!

**Bezeichnung:** Anhänger Hexe

**Label:** 20JuWi0208

**Level:** F

**Garn:** mittelstarkes Leinengarn, z. B. Bockens, Nel 35/2, Nr.522 (schwarz), Häkelgarn Stärke 20, z. B. ONline, Nr.65 (orange)

**Klöppelpaare/Ansatz:** 7

### Beschreibung:

Den Hexenkopf an der Hutspitze mit 5 Paaren (1LP(schwarz), 2 RP (schwarz) und 2 FP (orange)) zum Kopf hin im Leinenschlag klöppeln. Dabei die FP möglichst rechts halten. An Ende des Hutes die schwarzen Paare abnehmen, mit den 2 orangenen Paaren vom Hinterkopf aus mit Flechtern und Zänkelchen das Gesicht der Hexe formen. Beim Abnehmen der orangenen Paare diese für die Hexenhaare etwas länger lassen.

Den Hexenkörper mit 4 Paaren (jeweils 2 pro Blättchen) an den Füßen beginnen. Am Ende der beiden Blättchen drei schwarze Paare (1 LP und 2RP) einhängen und den Hexenkörper Richtung Besen im Leinenschlag klöppeln. Zu Beginn des Besens werden die orangenen Paare abgenommen und der Besen mit den übrigen 3 schwarzen Paaren ausgeführt.

Dabei das LP zwischen den RP jeweils 2 mal drehen. Für die Borsten des Besens, die Fäden beim Abnehmen der schwarzen Paare lang lassen.

Nicht vergessen: Alle Anschlussstellen immer einhäkeln!

**Bezeichnung:** Anhänger Eichel

**Label:** 21JuWi0208

**Level:** A

**Garn:** mittelstarkes Leinengarn, z. B. Bockens, Nel 35/2, Nr.503 (braun), Nr.1440 (hellgrün)

**Klöppelpaare/Ansatz:** 7

### Beschreibung:

Mit 6 Paaren an einem Ende beginnen, die Eichelfrüchte im Leinenschlag abzuklöppeln. Danach drei Paare an den Eicheln einhängen und zum Blatt hin arbeiten, dabei das LP zwischen den RP jeweils zwei mal drehen). Am Blatt angekommen werden die übrigen 4 FP dazu genommen und das erste Viertel im Leinenschlag geklöppelt. Zu Beginn des zweiten Viertels wird das LP zwischen dem zweiten und dritten FP gedreht. Die Anzahl der Dreher hängt davon ab, wie das Blatt ausgeformt werden soll. Im letzten Viertel wird dann wieder auf die Dreher verzichtet.

**Bezeichnung:** Anhänger Apfel

**Label:** 22JuWi0208

**Level:** F

**Garn:** Häkelgarn Stärke 20, z. B. ONline Nr.65 (orange), Nr. 23 (dunkelgrün)

**Klöppelpaare/Ansatz:** 5

### Beschreibung:

Mit zwei Paaren im Innenleben beim linken, oberen Blättchen beginnen und die erste Reihe im Zickzack nach unten klöppeln. Über das letzte Blättchen mit einem Flechter zurück zum Nadelpunkt gehen und dort einhäkeln.

Mit dem untersten Blättchen der zweiten Reihe fortfahren. Auch hier mit einem Flechter zurück zum Nadelpunkt und einhäkeln. Danach im Zickzack die zweite Reihe nach oben, von dort aus die Mitte nach unten und die vierte Reihe wieder im Zickzack nach oben klöppeln. Über das letzte Blättchen zurück zum Nadelpunkt, einhäkeln und das oberste Blättchen der fünften Reihe arbeiten. Wieder zurück zum Nadelpunkt einhäkeln und den Rest der Reihe im Zickzack nach unten gehen.

Den Rand des Apfels mit 5 Paaren rechts am Stiel beginnen und den Umlauf zum Stiel hin im Leinenschlag klöppeln.

Nicht vergessen: Alle Anschlussstellen - innen und außen – immer einhäkeln!

**Tipp:** Wenn ihr mit zwei Farben arbeitet, könnt ihr die Stelle des Apfelkribes zum Wechsel der Laufpaarfarbe nutzen und dadurch dem Apfel zwei unterschiedliche Hälften geben.

-----  
**Bezeichnung:** Anhänger Halloweenkürbis

**Label:** 23JuWi0208

**Level:** A-F

**Garn:** Häkelgarn Stärke 20, z. B. Online Nr.65.(orange), Nr. 23 (dunkelgrün), mittelstarkes Leinengarn, z. B. Bockens, Nel 35/2, Nr.522 (schwarz)

**Klöppelpaare/Ansatz:** 5

#### **Beschreibung:**

Das Gesicht des Halloweenkürbis mit 2 schwarzen Paaren links am Mund beginnen und den horizontalen Verlauf im Zickzack mit Flechtern ausführen. Die darüber liegende Linie ebenfalls in schwarz mit Flechtern klöppeln. Danach jeweils 1 Paar (schwarz) am linken Rand einhängen und zum Blättchen hin drehen. Die Paare am Blättchen verbinden und Blättchen formen. Paare trennen und Nase mit Drehern gemäß dem Muster arbeiten. Anschließen Paare wieder zusammenführen, Blättchen klöppeln. Paare getrennt wieder nach außen führen.

Den Umlauf des Kürbiskörpers mit 5 Paaren im Leinenschlag ausarbeiten.

Für den Kürbisdeckel 5 Paare in den fertig geklöppelten Kürbiskörper einhängen und zum Stiel hin im Leinenschlag klöppeln.

Nicht vergessen: Die Anschlussstellen immer einhäkeln!

**Tipp:** Klöppelarbeit anschließend gut stärken!

-----  
**Bezeichnung:** Anhänger Ahornblatt

**Label:** 24JuWi0208

**Level:** F-P

**Garn:** Häkelgarn Stärke 20, z. B. Online Nr.65 (orange)

**Klöppelpaare/Ansatz:** 8

#### **Beschreibung:**

Zunächst mit den gefüllten Teilen des Blattes beginnen. Hierfür 5 Paare an der linken, äußeren Blattspitze einhängen und über die Mitte im Halbschlag zur gegenüberliegenden Außenseite des Blattes klöppeln, dort abnehmen. Anschließend in die Blattmitte 7 Paar (1LP, 2RP, 4FP) einhängen und im Leinenschlag Richtung Blattrand arbeiten. An der Stelle, wo sich das Blatt teilt, ein weiteres Paar einhängen und die vorhandenen Paare so aufteilen, dass auf jeder Seite 1 LP, 2 RP und 1FP vorhanden sind. Damit dann beide Seiten zum Rand hin im Leinenschlag abklöppeln. Die Blattrippen frei mit Flechtern und

Drehern gestalten.

Nicht vergessen: Die Anschlussstellen immer einhäkeln!

-----  
**Bezeichnung:** Anhänger Kürbis

**Label:** 25JuWi0208

**Level:** A

**Garn:** Häkelgarn Stärke 20, z. B. Online Nr.65 (orange), Nr. 23 (dunkelgrün)

**Klöppelpaare/Ansatz:** 5

#### **Beschreibung:**

Im Inneren des Kürbis am linken Rhombus mit 2 Paaren beginnen das horizontal verlaufende Muster im Zickzack mit Flechtern und Zänkelchen ausarbeiten. Am Ende umkehren und analog zurück. Dabei Anschlussstellen jeweils einhäkeln. Anschließend die vertikal verlaufenden Streben einzeln mit Flechtern klöppeln. Auch hier die Anschlussstellen einhäkeln.

Den Umlauf des Kürbiskörpers mit 5 Paaren im Leinenschlag ausarbeiten.

Für den Kürbisdeckel 5 Paare in den fertig geklöppelten Kürbiskörper einhängen und zum Stiel hin im Leinenschlag klöppeln.

Nicht vergessen: Die Anschlussstellen immer einhäkeln!

**Tipp:** Wird nur eine Farbe verwendet, sollten Kürbiskörper und Kürbisdeckel verschieden geklöppelt werden, z. B. Kürbiskörper – Leinenschlag, Kürbisdeckel – Ganzschlag.

-----  
**Bezeichnung:** Anhänger/Applikation Spinnennetz mit Spinne

**Label:** 26JuWi0208

**Level:** A

**Garn:** mittelstarkes Leinengarn, z. B. Bockens, Nel 35/2, Nr.522 (schwarz)

**Klöppelpaare/Ansatz:** 6

#### **Beschreibung:**

Jeweils 2 Paare an den äußeren Spinnenbeinen einhängen und mit Flechtern zum Körper führen. (Beine jeweils mit den Nadeln formen!) Am Spinnkörper 2 weitere Paare einhängen, so dass 1 LP, 2 RP und 3 FP vorhanden sind. Den Spinnkörper im Leinenschlag ausarbeiten, dabei die Beine jeweils mit Dreher ausarbeiten. (Zur Verstärkung, Paar an den Knicken der Beine aneinanderhäkeln!) Beim letzten Beinpaar zunächst nur ein Bein mit Flechtern zum ersten Ring, die übrigen 4 Paare über Vierpaarige-Verbindungen zum zweiten Ring führen. Dort 2 Paare ablegen und mit 2 Paaren über Flechter zur Mitte gehen. Von der Mitte aus werden die Streben des Spinnennetzes mit Flechten nach außen und wieder zurück nach innen ausgeführt. Dabei werden sie mit den beiden Ringen – die ebenfalls mit Flechtern geklöppelt werden – jeweils über Vierpaarige-Verbindungen verbunden. Vor Abnahme der Klöppelpaare, das letzte Bein der Spinne nicht vergessen!

Für den äußeren Ring werden 3 Paare (1 LP und 2 RP) in die Spinne eingehangen und der Umlauf geklöppelt, wobei das LP zwischen den RP jeweils immer 2 mal gedreht wird.

Nicht vergessen: Alle Anschlussstellen immer einhäkeln!

**Tipp:** Vor dem Abnehmen der Klöppelarbeit, diese gut stärken!

-----  
**Bezeichnung:** Anhänger/Applikation Hexenhut

**Label:** 27JuWi0208

**Level:** A

**Garn:** mittelstarkes Leinengarn, z. B. Bockens, Nel 35/2, Nr.522 (schwarz), Häkelgarn Stärke 20, z. B. Online, Nr.65 (orange)

**Klöppelpaare/Ansatz:** 6

#### **Beschreibung:**

An der linken Seite der Krempe mit 6 schwarzen Paaren im Ganzschlag beginnen. Nach dem ersten Viertel die drei Füllpaare nach Bedarf und Geschmack zusätzlich untereinander kreuzen und das letzte Viertel wieder im gewohnten Ganzschlag klöppeln.

Die Spitze des Hutes – beginnend mit 6 Paaren an der Spitze – nach dem selben Prinzip klöppeln.

Das Hutband mit 5 Paaren einer anderen Farbe am linken Rand beginnen und im Leinenschlag ausarbeiten. Ebenso mit dem zweiten Teil des Hutbandes verfahren. Dafür werden die Klöppel in den ersten Teil eingehanden. An den Enden des Hutbandes jeweils ein wenig Garn stehen lassen.

Nicht vergessen: Die Anschlussstellen zwischen Krempe und Hutband sowie Hutband und Spitze immer einhäkeln!

-----  
**Bezeichnung:** Fensterbild/Applikation Spinnennetz

**Label:** 28JuWi0208

**Level:** A-F

**Garn:** mittelstarkes Metallicgarn, z. B. Madeira Nr. 6 silber, Gütermann SULKY

**Klöppelpaare/Ansatz:** 5

#### **Beschreibung:**

Mit 2 Paaren in einer Ecke der innersten Stufe des Spinnennetzes beginnen, den Umlauf mit Flechtern und Zänkelchen klöppeln. Dabei die Eckstreben mit ausarbeiten (bei Rückführung zum Umlauf Paare am inneren Verbindungspunkt einhäkeln).

Die Folgenden Stufen jeweils einzeln am Hinterteil einer Fliege mit 5 Paaren beginnen und zum Kopf der Fliege bzw. zum Spinnennetz hin im Leinenschlag arbeiten. Dabei die Flügel mit Blättchen und rückführenden Flechtern ausführen.

Für die erste Stufe von den 5 Paaren nur 3 Paare (1 LP und 2 RP), für die zweite Stufe nur 4 Paare (1LP, 2RP und 1FP) verwenden, den Rest abnehmen. Den Umlauf jeder Stufe jeweils im Ganzschlag klöppeln, wobei auch hier wieder die Eckstreben in jeder Stufe mit ausgeführt werden.

Nicht vergessen: Alle Anschlussstellen immer einhäkeln!

**Tipp:** Das Einarbeiten von farblosen Perlen erzeugt die Illusion von Wassertropfen auf dem Spinnennetz.

-----  
**Bezeichnung:** Fensterbild „Schnitzerstüb!“

**Label:** 29JuWi0208

**Level:** F-P

**Garn:** mittelstarkes Leinengarn, z. B. Bockens, Nel 35/2, Nr. 5013 (beige, natur)

**Klöppelpaare/Ansatz:** 7

#### **Beschreibung:**

Für das „Schnitzerstüb!“ sind mehrere Ansätze nötig. Ich habe folgende Reihenfolge gewählt: Am Hut des Schnitzers mit 6 Paaren beginnen, Gesicht und ersten Arm anschließen. 5 Paare in den geklöppelten

Oben am Rücken des Schnitzers 7 Paare einhängen. Den Rücken, das Bein und anschließen mit den 4 FP die Füße (jeweils 2 Paar pro Blättchen) klöppeln. Mit ebenfalls oben eingehangenen Paaren die Schürze des Schnitzers mit Drehern und Flechter in der Mitte arbeiten. (Dreipaarige-Verbindungen verwenden!) Für Sitz und Lehne des Stuhles ebenfalls jeweils einen Ansatz mit 5 Paaren vorsehen. Tisch mit 6 Paaren klöppeln. Engel und Bergmann benötigen auch jeder einen Ansatz mit 5 Paaren. Spinnennetz und Spinne mit 6 Paaren (2 Paare erster Ring, 2 Paare zweiter Ring, 2 Paare Netzachsen, abgenommene Ringpaare in die Spinne einhängen) mit Flechtern und Leinenschlag ausführen. Zu Abschluss den Umlauf mit 5 Paaren arbeiten, dabei die Messerreihe mit einarbeiten. Nicht vergessen: Die Anschlussstellen immer einhäkeln!

**Bezeichnung:** Elche (groß, klein, sitzend)  
**Label:** 34JuWi0208, 32JuWi0208, 30JuWi0208  
**Level:** A-F  
**Garn:** mittelstarkes Leinengarn, z. B. Bockens, Nel 35/2, Nr.wei (weiß)  
**Klöppelpaare/Ansatz:** 5 (klein, sitzend), 6 (groß)

**Beschreibung:**

Die Elche teilen sich in die drei Bereiche: Geweih, Kopf und Körper (Innen- und Außenleben). Ich habe mit dem Geweih begonnen, danach den Kopf geklöppelt und dann den Körper ausgearbeitet.

Rechts am unteren Teil des Geweihs 4 Paare (kleine Elche) bzw. 5 Paare (großer Elch) aufstecken und dem Umlauf im Ganzschlag klöppeln.

Der nächste Ansatz ist der Kopf. Hier 5 Paare (kleine Elche) bzw. 6 Paare (großer Elch) am rechten Ohr aufstecken und sich im Leinenschlag zum anderen Ohr vor arbeiten. Zur Innenseite des Kopfes hin das LP vor der Verbindung mit dem iRP ein bis zwei mal drehen.

Den Körper mit dem Innenleben beginnen. Hier 2 Paare an einem Randblättchen aufstecken und dem Verlauf der Blättchen und Flechter folgen. Dabei auch mit rückführenden Flechtern arbeiten. Anschlussstellen jeweils einhäkeln.

Den Umlauf des Elchkörpers am hintersten Bein mit 5 Paaren (kleine Elche) bzw. 6 Paaren (großer Elch) im Leinenschlag beginnen. Das LP nach den FP auf der Innenseite wieder ein bis zwei mal drehen. Bei den laufenden Elchen sind für die übrigen Beine weite Ansätze erforderlich, die analog ausgeführt werden.

Nicht vergessen: Die Anschlussstellen immer einhäkeln!

**Bezeichnung:** Anhänger/Applikation Baum (groß)  
**Label:** 31JuWi0208  
**Level:** A-F  
**Garn:** mittelstarkes Leinengarn, z. B. Bockens, Nel 35/2, Nr. 476 (weinrot)  
**Klöppelpaare/Ansatz:** 6

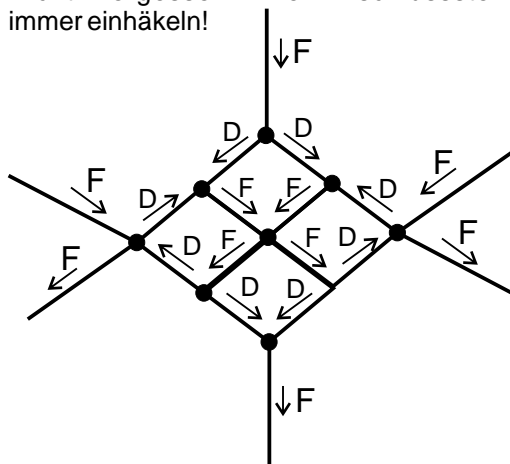
**Beschreibung:**

Im Inneren des Baumes jeweils 2 Paare am rechten und linken, oberen Rand sowie in der Mitte aufstecken. Jeweils Flechter zum ersten

Nadelpunkt, dort die Paare teilen. Paare drehen und je ein Paar der Mitte mit jeweils dem obersten Paar der Seiten verbinden. Von dort aus die Paare mit Flechtern zur Mitte führen, vierpaarig verbinden und wieder nach außen klöppeln. Am Nadelpunkt die Paare aufteilen, so dass Rechts; links und in der Mitte wieder jeweils 2 Paare verfügbar sind. Die Seiten mit Blättchen und Flechtern im Zickzack arbeiten.

Der Rand des Baumes wird wie beim kleinen Baum beschrieben mit allen 6 Paaren (1 LP, 2 RP, 3 FP) geklöppelt.

Nicht vergessen: Die Anschlussstellen immer einhäkeln!



**Bezeichnung:** Anhänger/Applikation Baum (klein)  
**Label:** 33JuWi0208  
**Level:** A-F  
**Garn:** mittelstarkes Leinengarn, z. B. Bockens, Nel 35/2, Nr. 476 (weinrot)  
**Klöppelpaare/Ansatz:** 5

**Beschreibung:**

Im inneren des Baumes jeweils 2 Paare an den Anfang der oberen Blättchen aufstecken und die Blättchenreihen jeweils im Zickzack klöppeln, dabei die Verbindungspunkte mit Vierpaarigen-Verbindungen ausführen.

5 Paare an der rechten Hälfte des Baumstammes aufstecken und den Stamm im Ganzschlag arbeiten. Zu Beginn der Krone in den Leinenschlag wechseln und den Umlauf damit ausarbeiten. Das letzte Stückchen Stamm auf der linken Hälfte wieder im Ganzschlag klöppeln.

Nicht vergessen: Die Anschlussstellen immer einhäkeln!

**Bezeichnung:** Anhänger Schneeflocke (größer)  
**Label:** 35JuWi0208  
**Level:** A-F  
**Garn:** mittelstarkes Leinengarn, z. B. Bockens, Nel 35/2, Nr. wei (weiß)  
**Klöppelpaare/Ansatz:** 6

**Beschreibung:**

Von der Mitte aus beginnen, die Achsen mit 2 Paaren mit Flechtern zu arbeiten. Dabei den ersten und zweiten Ring (beide in Sternform) mittels Vierpaariger-Verbindungen mit einarbeiten. Zusätzlich den ersten Ring mit Blättchen und rückführenden Flechtern darüber klöppeln. Jede Achse einmal nach außen und wieder zurück nach innen führen. Die Achsen im Inneren über das Einhäkeln jeweils mit einander verbinden.

**Bezeichnung:** Anhänger Schneeflocke (klein)  
**Label:** 36JuWi0208  
**Level:** A-F  
**Garn:** mittelstarkes Leinengarn, z. B. Bockens, Nel 35/2, Nr. wei (weiß)  
**Klöppelpaare/Ansatz:** 2

**Beschreibung:**

Von der Mitte aus beginnen, die Achsen mit 2 Paaren mit Flechtern, Drehern und Blättchen (mit rückführenden Flechtern darüber) zu arbeiten. Jede Achse einmal nach außen und wieder zurück nach innen führen. Die Achsen im Inneren über das Einhäkeln jeweils mit einander verbinden.

**Bezeichnung:** Fensterbild Schneeflocke  
**Label:** 37JuWi0208  
**Level:** F  
**Garn:** mittelstarkes Leinengarn, z. B. Bockens, Nel 35/2, Nr. wei (weiß)  
**Klöppelpaare/Ansatz:** 4

**Beschreibung:**

Den Innenteil mit 4 Paaren in der Mitte der Schneeflocke beginnen, mit Flechtern eine Achse nach außen hin zu klöppeln. Am ersten Nadelpunkt zwei Paare einhängen (diese erst einmal liegen lassen) und weiter nach außen arbeiten. Am zweiten Nadelpunkt ein Paar abnehmen und die Strebe rechts nach außen drehen. Nadel stecken, Paar zurück drehen und mit dem liegen gelassenen verbinden. Weiter mit Flechtern zu den Blättchen. Zuerst das rechte, dann das mittlere und schließlich das linke Blättchen formen, wobei die Paare über die Blättchen hinweg jeweils zurück geführt und am Verbindungspunkt eingehäkelt werden. Anschließend die Achse analog dem Hinweg zur Mitte hin zurück arbeiten. Mit den anderen 2 Paaren der Linie (ergibt einen sechseckigen Stern) mit Flechtern folgen. Analog alle sechs Achsen klöppeln.

Den Umlauf des Außenteils mit 3 Paaren in einem Bogen beginnen, dabei das LP zwischen den RP jeweils 2 mal drehen. An der Ecke das iRP zunächst einmal ablegen. Das LP und das äRP zusammenführen, Flechter bis zu den Blättchen. Ligen gelassenes RP aufnehmen, drehen und mit Dreipaariger-Verbindung mit LP und äRP verbinden. Rechtes Blättchen arbeiten, mit Flechter darüber zurück, Dreipaarige-Verbindung mit iRP. Mit 3 Paaren den Bogen der Spitze klöppeln. Ein Paar ablegen und linkes Blättchen formen. Mit Flechter darüber zurück. Dreipaarige-Verbindung mit dem liegen gelassenen Paar. Flechter zum Bogenbeginn, drehen des inneren Paares zur Mitte. Bogen wie zu Beginn weiter arbeiten.

Auf diese Art und Weise den kompletten Umlauf der Schneeflocke klöppeln. Nicht vergessen: Alle Anschlussstellen - innen und außen – immer einhäkeln!

**Sollte sich der Fehler-teufel eingeschlichen haben, schreibt bitte eine E-Mail an:**

**info@erzgebirgische-  
kloepfelspitze.de**